

2019 feiert Deutschlands Grundgesetz seinen 70. Geburtstag. Gleich im ersten Artikel des Grundgesetzes steht »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Im gleichen Artikel wird betont, dass die Menschenrechte »unverletzlich und unveräußerlich« sind. Damit ist gemeint, dass alle Menschen wertvoll sind und die Menschenrechte jedem zustehen – egal, woher sie kommen, welches Geschlecht sie haben, welchen Glauben sie haben, wie alt oder jung sie sind. Menschenwürde muss man sich nicht verdienen, sie hängt nicht vom sozialen Status, nicht von Leistungen und nicht von Eigenschaften ab. Jeder besitzt sie von Geburt an, unabhängig vom körperlichen oder geistigen Zustand – und doch wird sie viel zu oft mit Füßen getreten.

Der Bremer Jugendpreis »Dem Hass keine Chance« möchte in diesem Jahr den runden Geburtstag unserer Verfassung nutzen, um an die Wichtigkeit der Menschenwürde zu appellieren.

Macht mit und reicht eure Projekte bis zum 21. März 2019 bei der Landeszentrale für politische Bildung in Bremen ein.

Menschenwürde? Zeigt sie uns!

Werdet kreativ und schickt uns eure Beiträge zum Thema »Menschenwürde«. Zeigt uns, warum auch für euch die Würde des Menschen unantastbar ist. Zeigt uns, dass Menschenwürde keine Floskel in einem 70 Jahre alten Papier ist, sondern dass ihr sie vorlebt, Tag für Tag, auf dem Schulhof, im Freizeiti oder auf dem Sportplatz. Zeigt uns, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben und setzt euch mit euren Beiträgen gegen Hass, Rassismus, Ausgrenzung und Gewalt und für Zivilcourage, Freiheit und Toleranz ein.

Der Bremer Jugendpreis lädt dich dazu ein, kreative Ideen für ein gutes Miteinander zu entwickeln. Starte ein Projekt, das dabei hilft, gemeinsam eine schöne Welt zu gestalten: Was kannst du selbst dazu beitragen? Wie kannst du aktiv werden, um etwas zu verbessern? Ihr könnt gerne als Gruppe am Wettbewerb teilnehmen: Macht vielleicht sogar mehr Spaß zusammen mit deiner Klasse, deinem Sportverein, deiner Kirchengruppe oder ein paar Leuten aus deinem Freizeiti. Hilfe von Erwachsenen ist auch erlaubt. Wichtig ist nur, dass ihr in Bremen oder Bremerhaven wohnt. Wie ihr das Thema umsetzt, entscheidet ihr selbst: Wie wäre es mit einem Film, einer Fotostory, einer Geschichte, einem Theaterstück oder einem Lied? Bestimmt fällt euch noch mehr ein. Macht, was euch gefällt!

Der Bremer Jugendpreis

Der von der Landeszentrale für politische Bildung Bremen veranstaltete Wettbewerb »Dem Hass keine Chance« um den Jugendpreis des Bremer Senates wird seit 1989 alljährlich veranstaltet. Der inhaltlich sehr freie Rahmen reicht von der Auseinandersetzung mit historischen Themen wie dem Nationalsozialismus über aktuelle oder anhaltende Probleme wie Gewalt oder Fremdenfeindlichkeit bis hin zu Vorstellungen über Zukunftswünsche der Menschen. Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Menschen zu ermuntern, kreative Ideen gegen Hass und Gewalt zu entwickeln und Zivilcourage zu zeigen.

Die Gewinne

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: bis zu 1000 Euro werden für einzelne Projekte vergeben. Wer gewinnt, entscheidet eine Jury. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden zu einem feierlichen Empfang in die Obere Rathaushalle eingeladen.

Einsendeschluss ist der 21. März 2019. Bitte sendet eure Beiträge an die Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstr. 20/21, 28195 Bremen. Nutzt dafür bitte das Anmeldeformular.

Weitere Informationen und Kontakt:

Tobias Peters
Landeszentrale für politische Bildung Bremen
0421-361 2098
tobias.peters@lzb.bremen.de